
WICHTIGE HINWEISE

Anmeldungen

Aus organisatorischen Gründen ist die Zahl die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf 50 Personen begrenzt.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift und Bundesland an. Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an:

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

Telefon (02 11) 3 10 96-30, -41, -60 Fax: (02 11) 3 10 96-34, Email: veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de.

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie mit allen weiteren Informationen frühestens vier Wochen vor der Veranstaltung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerrändern der Akademie (Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen beträgt das Teilnahmeentgelt 130,00 Euro.

Fortbildungspunkte

Wenn Sie als Ärztin oder Arzt an den Fortbildungspunkten interessiert sind, möchten wir Sie bitten, zu der Veranstaltung den entsprechenden Aufkleber Ihrer Ärztekammer mitzubringen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hamburg Hauptbahnhof Süd mit der U-Bahn Richtung Ohlsdorf oder Norderstedt Mitte/Norderstedt bis zur Haltestelle Kellinghusenstraße (Fahrzeit ca. 12 Minuten), nach Verlassen der U-Bahn-Station der Goernestraße folgen und die Eppendorfer Landstraße überqueren. Von der Kümmellstraße links in die Robert-Koch-Straße einbiegen (Fußweg ca. 10 Minuten).



Akademie für
öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung Nr. S 3/2010

Wie erreichen wir junge psychisch Kranke am besten?

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
sozialpsychiatrischen Dienste und der
Psychiatriekoordination

am 29. September 2010
in Hamburg

ZIEL UND INHALT

Veränderungen im Sozialleistungsbereich (SGB II und SGB XII) mit der Zielrichtung „Fördern und fordern“ haben den Fokus zunehmend auf eine neue Zielgruppe, die jungen psychisch kranken Erwachsenen, gerichtet. Diese jungen Erwachsenen ähneln in ihrem Verhalten oft Jugendlichen mehr als Erwachsenen und stellen ganz neue Herausforderungen an die professionellen Helfer. Sie werden durch konventionelle Hilfeangebote häufig nicht erreicht, entziehen sich zum Teil oder brechen Maßnahmen oft vorzeitig ab. Wie kann man diese Zielgruppe am besten erreichen? Verschiedene Hilfsangebote, wie z.B. im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der Rehabilitation oder der Jugendhilfe werden vorgestellt, um mögliche neue Zugangswege und Kooperationsformen zu diskutieren.

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Hamburg beantragt.

Veranstaltungsleitung:

Dr. med. Petra Wiemer

Veranstaltungsort:

Bezirksamt Hamburg-Nord, Großer Sitzungssaal
Eingang Robert-Koch-Straße 17, 20249 Hamburg



MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2010

- 09:00 Stehkaffee – Möglichkeit zum fachlichen Austausch
- 09:30 Begrüßung
Petra Wiemer, Joachim Paasch
- 09:45 Junge psychisch Kranke – Eine therapeutische Herausforderung
Andrea Moldzio
- 10:45 Diskussion
- 11:10 Pause
- 11:25 Betriebliches Berufseinstiegstraining – Ein Bericht aus der Praxis
Elke Titze
- 12:15 Diskussion
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 „Verständnisprobleme“? – Die Besonderheiten der Eingliederungshilfe für junge Volljährige (Anwendungsbeispiele für § 35 a SGB VIII, § 41 SGB VIII und § 53 SGB XII)
Alfred Köffers
- 14:30 Diskussion
- 15:00 Pause
- 15:20 Junge psychische Kranke – Was macht ihre Lebenssituation aus?
Petra Wiemer
- 15:30 Wie können die Gesundheitsämter Angebote für junge psychisch Kranke attraktiv gestalten? – Austausch von Ideen und Erfahrungen
Diskussion im Plenum, Moderation: Petra Wiemer
- 16:30 Ende der Veranstaltung

REFERENTEN UND MODERATOREN

Köffers, Alfred
Jugendamt, Landeshauptstadt Düsseldorf
Düsseldorf 51/5-201/18
40200 Düsseldorf

Moldzio, Andrea, Dr. med. Dr. phil.
Ltd. Oberärztin der II. Psychiatrischen Abteilung
Oberärztin der Behandlungseinheit für Frauen und der Station für junge Erwachsene, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll
Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg

Paasch, Joachim
Bezirksamt Hamburg-Nord – Fachamt Gesundheit
Abteilungsleiter Gutachten und Gesundheitshilfen
Eppendorfer Landstr. 59, 20249 Hamburg

Titze, Elke
JobProfil, BTZ Berufliche Bildung Köln gmbH
Oskar-Jäger-Str. 175, 50825 Köln

Wiemer, Petra, Dr. med.
Referentin
Akademie für öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstr. 4, 40472 Düsseldorf